

Amt Barnim- Oderbruch

Amtsmagazin 2004



Ein Herzliches Willkommen im Amt Barnim-Oderbruch



Brandenburg ist schön und unser Amt ist ein wichtiger Teil von Brandenburg.

Wer denkt, bei uns im Barnim-Oderbruch ist nicht viel los, wird sich schnell eines Besseren belehren lassen müssen. Das Land reizt nicht mit den ganz großen Attraktionen, doch wer Ruhe, aktive Erholung zum Beispiel beim Wandern mit dem Rad oder zu Fuß liebt und dazu eine einzigartige Landschaft sowie liebenswürdige Menschen erwartet, ist bei uns im Amt Barnim-Oderbruch genau richtig.

Wer das Land durchfährt oder durchwandert erlebt einen ständigen Kulissenwechsel und ein imposantes Zusammenspiel von kleinen Laub- oder Nadelwäldern, zahlreichen Seen, flachen Niederungen, Flüs-

sen, trockenen Sandebenen, Heideflächen und weiten Acker- und Weidegebieten. Gern wurde und wird unsere Region auch als der „Gemüsegarten der Hauptstadt“ bezeichnet.

Dazu kommt ein reichhaltiger Schatz an Geschichte sowie ein umfangreiches kulturelles Angebot. Stolz ist die Region auf die vielen hier lebenden und arbeitenden Künstler.

Ich freue mich, dass ich auf diesen bunten Seiten einen Überblick über die Vielfalt der Gemeinden des Amtes geben kann. Erstmals wurde es möglich, alle Gemeinden mit ihren jeweiligen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten zusammenzuführen, denn schon ein Blick auf die Landkarte verrät, wie weitflüchtig die Orte angeordnet sind.

Egal ob nun im Barnim, sozusagen dem höheren Gebiet, oder den Oderbruch mit den tiefergelegenen Orten, dieses Heft erzählt und informiert über unsere Heimat.

Ein Gruß geht gleichfalls an unsere Partnerstädte nach Mieszkowice und Cedylnia mit denen wir eine enge Freundschaft halten.

Ich möchte Sie mit einem Zitat des großen Dichters und Naturliebhabs Theodor Fontane einladen unser Amt kennen zu lernen:

„Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen.“

Frank Ehling
Amtsdirektor



Einige Ansprechpartner aus dem Amt Barnim-Oderbruch: Amtsdirektor Frank Ehling, Hauptamtsleiterin Sylvia Borkert, BM Reichenow-Möglin Wolf-Dieter Hickstein, Kämmerin im Amt Doris Wegner, stellvertretender BM Neutrebbin Siegfried Link, BM Prötzel Rudolf Schlothauer, BM Oberaue Heike- Doreen Ehling, stellvertretende BM Neulewin Christine Reichemuth, Leiter Ordnungsamt Bernd Pliquett, BM Bliesdorf René Krone

Das Amt Barnim-Oderbruch in Wort und Bild

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis, Impressum	3
Willkommen im Oderbruch	4-5
Amtsverwaltung Barnim-Oderbruch	7
Ärztverzeichnis	13
Arztpraxis	13
Notrufe	14
Streifzug durch das Amt Barnim-Oderbruch	
Gemeinde Bliesdorf	16
Gemeinde Neulewin	17
Amtskarte	18-19
Gemeinde Neutrebbin	20
Gemeinde Oderaue	21
Gemeinde Prötzel	22
Gemeinde Reichenow-Möglin	23
SV Prötzel e.V.	24
Vereinsregister	25
Tabakmuseum in Wuschewier	27
Tierarzt	28
„Theater am Rand“ – in Zollbrücke	31
Japanische Kunst im Oderbruch	33
Wriezen – Sitz der Amtsverwaltung	34
Straßenplan von Wriezen	35

Service in der Region

Apotheke	12
Außenanlagen	10
Autohaus	7

Baustoffhandel	6
Bauunternehmen	10
Berufsförderungswerk	36
Bowling	26
Dachdecker	9
Elektroaggregateservice	30
Erdgas	10
Frisör	13, 14
Fußbodenleger	8
Gebrauchte Fenster & Türen	11
Hochzeitsausstatter	29
Hundepflegesalon	28
Immobilienbüro	9
Immobilienverwaltung	6
Kfz-Werkstatt	7
Malteser-Hilfsdienst	15
Metallbau	10
Möbel	8, 11
Pension & Hofcafé	26
Rechtsanwalt	28, 32
Regner für Landwirtschaft & Garten	31
Restaurant	21, 26
Sachverständigenbüro	6, 8
Schönheitsstudio	14
Schrottverwertung	11
Sicherheitsunternehmen	32
Vermessungsbüro	9
Versicherung	28, 32
Werbeagentur	30



Impressum

Amtsmagazin Barnim-Oderbruch, 1. Auflage 2004
© Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung Barnim-Oderbruch. Alle Rechte bei Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion

Edgar Nemschok

Fotos

Edgar Nemschok, Renate Zeun, Dieter Haase

PR-Redaktion und Fotos

Ulrike Schubert

Satz und Produktion

Andreas Schönstedt, Oliver Seydel, Anna-Christine Klinger

Druckerei

allPrint Media GmbH, Berlin

Anschriften

Stadtmagazinverlag AS GmbH Landsberger Straße 45 15345 Altlandsberg Tel. 03 34 39/7 79 47 Fax 03 34 39/7 79 48 E-Mail verwaltung@stadtmagazinverlag.de	Büro Berlin/Brandenburg: Frankfurter Chaussee 44b 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf Tel. 03 34 39/5 47 40 Fax 03 34 39/54 74 29 E-Mail brb@stadtmagazinverlag.de
---	--

Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben des Amtes Barnim-Oderbruch. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird an die Haushalte des Amtes Barnim-Oderbruch und der Stadt Wriezen verteilt.

Das Oderbruch – „Wahre und wehre!“ ist ein alter Spruch der Oderbrücher

Nur etwa 50 bis 70 Kilometer von Berlin entfernt liegt, sozusagen als Vorhof der großen Stadt, liegt das Oderbruch. Es entstand vor etwa 20.000 Jahren, am Ende der letzten Eiszeit. Geographisch gesehen wird es vom Barnim und weiter östlich von der Oder und Polen begrenzt. Das Oderbruch hat etwa eine

Größe von etwa 640 Quadratkilometern. Das Oderbruch kann ohne zu übertreiben, als eines der abwechslungsreichsten Landschaften Deutschlands bezeichnet werden. Es gehört zu den markantesten Gegenden der Mark Brandenburg und ist gleichzeitig mit nur zwei bis fünf Metern über dem



Seit einigen Jahren werden aber auch im Oderbruch neue Wege der Tierhaltung und -zucht beschritten mit einer Straußenfarm

drich II. eine der gewaltigsten Überschwemmungskatastrophe selbst mit. Durch umfangreiche Deichbauten sowie Entwässerungsarbeiten wurde auf seinen Geheiß und unter Anleitung des Oberdeichinspektors Simon L. v. Haerlem

sowie des Mathematikers Leonhard Euler, der Oder-eindeichungen entwarf, zwischen

Wasser, Was ser überall.
Die Tiefe selbst verfaulte,
Schlammtiere krab beln zahllos rings.
Auf schlammig er Moderflut.

Freiligrath, nach Samuel Taylor Coleridge aus den Wanderungen Th eodor Fontanes

den Jahren 1747 und 1753 das Sumpfbereich trocken gelegt und die Oder teilweise begradigt. 60 Kilometer wurden mit einigem Aufwand eingedeicht. Auf dem neu gewonnenen Land entstanden 40 neue Dörfer, davon 33 Kolonistendörfer und sieben Wollspinnersiedlungen. Menschen aus aller Herren Länder siedelten sich hier auf dem überaus fruchtbaren Land an. Das Oderbruch ist in seinen Ausdehnungen insgesamt zehn bis 18 Kilometer breit und etwa 60 Kilometer lang.

Doch bis in die heutige Zeit bleibt die Oder ein ernst zu nehmender Strom. Die Deiche mussten sich oft bewähren. Es kam immer wieder zu kritischen Situationen und



Durch die Flußbegradigung und Eindeichung der Oder in den Jahren 1747 bis 1753 und der Trockenlegung weiter Landstriche hat sich der Oderbruch landwirtschaftlich einen guten Namen gemacht

Überschwemmungen, so zum Beispiel in den Jahren 1838, 1920, 1930, 1947, 1982 und 1997. In diesen Tagen sorgte der Strom dafür, dass das Wasser den Menschen sprichwörtlich bis zum Halse stand. Mit 47 Einwohnern pro Quadratkilometer gehört das Oderbruch zu den am dünns-

ten besiedelten Gebieten Deutschlands.



So manches Anglerherz schlägt beim Anblick solch eines prächtigen Oderwelses höher

In Zollbrücke ist am Deich eine Meßlatte angebracht, an dem die kritischen Pegel der letzten Jahrhunderte genau dokumentiert sind



Vieler Orts hat sich die Pferdezucht angesiedelt, nicht zuletzt auch wegen der saftigen Weiden und dem Platz für große Koppeln

Meeresspiegel das am tiefsten gelegene Gebiet in der Mark. Im 1736 erlebte hier König Frie-



Sicher mieten und vermieten

Seit ihrem Bestehen hat sich die Tochtergesellschaft der MIB GmbH einen guten Namen in der Immobilienbranche der Region erarbeitet. Mit Fachkompetenz und Engagement der Mitarbeiter erweiterte sich die anfänglich reine Immobilienverwaltung über die Projektentwicklung, Baubetreuung und Bauträgerschaft Schritt für Schritt auch zur Immobilienmaklertätigkeit. Durch die Mitgliedschaft in den wichtigsten Fachverbänden stehen den Mitarbeitern umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Das erforderliche Fachwissen entspricht folglich stets dem aktuellen Stand. Die Aktivitäten reichen von Beeskow über Wriezen bis nach Angermünde. Im Ostseebad Karlshagen



Immobilien die sich sehen lassen können – Bauwert GmbH.

auf Usedom werden sogar Ferienhäuser vermietet. Wer seine Immobilien rechtssicher und erfolgreich vermieten, als Wohneigentümer eine professionelle Verwaltung benötigt oder sein Baugrundstück oder seine Immobilie verkaufen

möchte, ist bei der BAUWERT GmbH genau richtig!

BAUWERT GmbH
Ratsstraße 7 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/3 71 46
Fax 03 34 56/3 71 49
www.bauwert-wriezen.de

Sachverständigenbüro

Dr. Ralf Hahn

Zertifizierter Sachverständiger
nach EN45013 (EUREX Zert)
Holzschutzfachmann
geprüfter Sachkundiger

- Grundstückswertermittlung
- Bauschadenbeurteilung
- Holzschutzgutachten
- Sanierungsempfehlungen mit Kosteneinschätzung

Dorfstraße 36 • 16 259 Schiffmühle
Tel./Fax 033 44/3 23 85
Funk 01 60/280 97 34
www.oderbruch.de/Sachverständigenbüro

Baustoffe & Werkzeuge

Es gibt sicher wenige Baustellen in und um Wriezen, bei denen der Wriezener Baustoffhandel von Friedhelm Stachowiak nicht mit Produkten oder Service als verlässlicher Partner vertreten ist. Hier bekommen sowohl Unternehmen als auch Privatkunden den fachmännischen Rat, ihr Handwerkszeug und das Baumaterial dazu aus einer Hand. Gut



sortiert gibt es alles, was man vom Keller bis zum Dach, von der Schraube bis zum Werkzeug braucht. Wer nicht selbst abholt, bekommt die Waren geliefert und spart sich damit Zeit und Aufwand.

Wriezener Baustoffhandel WBH mbH
Heinrich-Lehmpuhl-Straße 24
16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/3 49 58 & 03 34 56/3 54 94
Fax 03 34 56/3 54 95

Amt Barnim-Oderbruch
Freienwalder Straße 48 • 16 269 Wriezen • Tel. 03 34 56/3 99 60 • Fax 03 34 56/3 48 43
Sprechzeiten: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 16.00 Uhr • Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen

Bürgermeister/Amtsdirektor	
Frank Ehling	03 34 56/3 99 60
Sekretariat	
Christina Rubin	03 34 56/3 99 60
Hauptamt	
Amtsleiterin	
Sylvia Borkert	03 34 56/3 99 62
Personalwesen	
Elsa Kraatz	03 34 56/3 99 30
Personalwesen, Archiv, Versicherungen	
Uta Makarowski	03 34 56/3 99 26
Haushalt, Sitzungsdienst	
Jutta Lemke	03 34 56/3 99 29
Schule, Kultur, Kita	
Renate Rosenfeld	03 34 56/3 99 16
EDV	
Ralf Biesdorf	03 34 56/3 99 13
Ordnungs- und Sozialamt	
Amtsleiter	
Bernd Pliquet	03 34 56/3 99 22
Standesamt, Gewerbeangelegenheiten	
Gabriele Nagler	03 34 56/3 99 11
Feuerschutz, Friedhöfe, Standesamt	
Gundula Schubert	03 34 56/3 99 18
Sicherheit, Ordnung, Vollstreckung	
Heinz Baier	03 34 56/3 99 18

Einwohnermeldewesen	
Bärbel Stegemann	03 34 56/3 99 28
Sozialwesen	
Monika Böttcher	03 34 56/3 99 15
Kämmerei	
Amtsleiterin	
Doris Wegner	03 34 56/3 99 17
Haushalt	
Marion Lorenz	03 34 56/3 99 21
Steuern, Mieten, Pachten	
Gabriele Butschke	03 34 56/3 99 21
Leiterin Kasse, Mahnwesen	
Viola Wilke	03 34 56/3 99 24
Kasse	
Anneliese Hinterthan	03 34 56/3 99 27
Innendienst Vollstreckung, GEDO	
Birgit Stegemann	03 34 56/3 99 20
Bauamt	
Amtsleiter	
Bernd Stegemann	03 34 56/3 99 19
Sachbearbeiterin	
Elke Bundrock	03 34 56/3 99 25
Sachbearbeiterin	
Simone Rehfeldt	03 34 56/3 99 12
Liegenschaften	
Anette Baranski	03 34 56/3 99 23

Preiswerte Asiaten

Die Ansprüche an ein Auto sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst, doch in einem Punkt sind sich alle einig: Ein zuverlässiges, komfortables Fahrzeug zu niedrigen Anschaffungspreisen in Verbindung mit günstigen Unterhaltskosten – besser geht es nicht. Das bieten die Autos aus Fernost. Dazu leistet das Autohaus Bauer einen umfangreichen Zubehör- und Werkstattservice für alle Mitsubishi- und Daihatsu-Modelle. Als Vertragshändler für beide Marken kann Martin Bauer auf die vielfältigen Wünsche seiner Kunden eingehen.



Autohaus Bauer • Inh. Martin Bauer
Gewerbegebiet Altranft
16 259 Bad Freienwalde
Tel. 033 44/33 19 10 • Fax 033 44/33 19 11

Starkes Auto-Team

Seit 1998 bietet die freie Kfz-Werkstatt Grünspeck GmbH in der Wriezener Homburgshöhe ihren Kunden einen Rundumservice in Sachen Auto und Zweiräder. Fachliche Beratung, Klimaanlage-Service, Reparaturen aller Art, 24-Stunden-Abschleppdienst, Unfallinstandsetzung und Lackierung, Achsvermessung, TÜV, AU bis hin zum Komplettservice Reifen & Felgen – alles in bester Qualität. Zufriedene Kunden die Vertrauen haben ist das wichtigste Anliegen des Teams. Das sind inzwischen sechs Mitarbeiter, die alle über langjährige Erfahrungen als Kfz-Mechaniker, Karosserieklempner und Zweiradmechaniker verfügen.



Grünspeck GmbH
Homburgshöhe 1 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/7 07 07 • Fax 03 34 56/7 02 73

Preiswert einrichten

Seit 1996 hat man die Möglichkeit, in Neuhardenberg ausgesprochen preiswert Möbel und Einrichtung zu bekommen. Durch den Verzicht auf luxuriös eingerichtete Ausstellungsräume ist es möglich, dem Kunden immer moderate Preise zu gewähren. Auf über 2.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche sind Möbel aus allen Wohnbereichen im Angebot: Wohn-, Kinder-, Arbeits- und Schlafzimmer sowie Küchen und Garderoben. Zum Beispiel sind ständig über 60 verschiedene Polstergarnituren vorrätig. Selbstverständlich können diese auch ohne Aufpreis in anderen Farben und Mustern bestellt werden. Auch Schrankwände und Küchen werden nach Kundenwunsch in abweichenden Dekoren bestellt.

Hier gibt es Möbel erster und auch zweiter Wahl. Letzteres wegen geringfügiger Mängel zu stark reduzierten Preisen, obwohl man oft ganz genau hinsehen muss, um den Fehler zu finden. Alle Möbel können sofort mitgenommen werden oder werden kurzfristig gegen geringen Aufpreis geliefert und sogar aufge-



Die Traumeinrichtung zu günstigen Preisen – dank preiswerter Präsentation durch Möbelvertrieb Wolf und Möbelhandel Fischer

baut, wenn der Kunde das wünscht. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind direkt vor der Tür, Hilfe beim Einladen ist garantiert.

**Möbelvertrieb Burkhard Wolf
Möbelhandel Matthias Fischer
Am Windmühlenberg 1
15 320 Neuhardenberg
Tel. 03 34 76/5 42 55**

Sachverständiger Dipl.-Ing. Manfred Glietz

von der IHK
Frankfurt (Oder)
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger
für die Bewertung
von bebauten und unbebauten
Grundstücken

Büro: Friedrichstraße 7
16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/24 52
Fax 03 34 56/7 19 86

Fachgerecht verlegt

... wird jede Art Fußbodenbelag von Jörg Berntsen aus Bad Freienwalde. Ob Teppichboden, Laminat, PVC-Beläge oder Parkett – was immer gewünscht wird, kann man bei ihm gleich aussuchen. Auch vom Kunden selbst gekaufte Waren werden verlegt. Die Aufträge werden kurzfristig und in hoher Qualität ausgeführt, nachdem beim Kunden vor Ort die Anforderungen an die Beläge geprüft, das Aufmaß gemacht und eine Beratung über die entsprechenden Materialien erfolgte. Durch ihre zuverlässige Arbeit ist die Firma schon seit 1993 in Ostbrandenburg ein gefragtes Unternehmen.

**Fußbodenverlegeservice Jörg Berntsen
Gartenstraße 3a • 16 269 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/3 14 81 • Funk 01 72/994 03 08**



Romantische Häuser

Ob klein oder groß, einfach oder luxuriös, oder bruchtypisch mit Fachwerk, im schönen ländlichen Raum oder in der Stadt – für alle diejenigen, die sich für den Erwerb einer (Alt-) Immobilie entscheiden, steht Brunhilde Lubrich beratend und unterstützend zur Verfügung. Sie hat ihr Büro im eigenen, oder bruchtypischen Fachwerkhaus in Grube 17 und ist rund um die Uhr zu erreichen. Mit großer beruflicher Erfahrung und hoher Fachkompetenz kümmert sie sich um Kauf, Verkauf und Vermietung von Immobilien im Interesse ihrer Kunden.



**Immobilienbüro Oderbruch
Brunhilde Lubrich
Grube 17 • 15 320 Neutrebbin
Tel./Fax 03 34 74/46 20 • Funk 01 72/988 47 38
www.lubrich-immobilien.de**

Übers Dach hinaus

Tausende Quadratmeter Dach auf Gebäuden im Landkreis Märkisch-Oderland und in Berlin hat Dachdecker- und Hochbaumeister Dirk Gülisch seit 1980 regen- und sturmdicht gemacht. Das Handwerk betreibt der Meister in sechster Generation. Ob Neubau, Sanierung, ob Bungalow oder Hochhaus, ob Bieberschwanz oder Betonstein, ob Walm- oder Flachdach – alles ist in hoher Qualität zu fairen Preisen möglich. Darüber hinaus sind Klempner- oder Dichtungsarbeiten und Schornsteinkopfsanierungen oder auch kleinere Zimmererarbeiten kein Problem für die Spezialisten des Unternehmens. Eine kompetente Beratung vor Ort ist selbstverständlich eingeschlossen.

**Dach-Bau Gülisch
Eberswalder Straße 53
16 259 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/33 47 62 • Fax 0 33 44/33 47 65
Funk 01 71/5 31 89 52**

Gut beraten und vermessen

Als öffentlich bestellter Vermessungsingenieur darf Günter Hytra auf allen Gebieten des Vermessungswesens, auch hoheitlichen, tätig sein, so heißt es im Paragraf eins der Berufsordnung. Dies tut er mit seinem Familienunternehmen für private Auftraggeber ebenso wie für jene der öffentlichen Hand. So werden beispielsweise vor Ort die Grob- und Feinabsteckung durchgeführt. Das heißt, die Baugrube wird örtlich in Lage und Höhe markiert und die relevanten Außenmaße des Bauwerkes werden nach Lage und Höhe auf Schnurgerüste übertragen. Nach Fertigstellung des Bauwerkes wird das Gebäude eingemessen, um der Baubehörde nachzuweisen, dass die Baugenehmigung ohne Abweichungen umgesetzt wurde und um den amtlichen Katasternachweis fortzuführen, also das Gebäude in die Liegenschaftskarte aufzunehmen. Selbstverständlich werden auch Teilungen oder Vereinigungen von Grundstücken und Grenzvermessungen mit Markierung der Grenzen vor Ort durchgeführt. Wenige wissen, dass man sich hier auch zum Baurecht sowie



Das Team von Günter Hytra steht für millimetergenaue Arbeit und kompetente Beratung zum Baurecht

zur Eintragung von Dienstbarkeiten im Grundbuch, wie beispielsweise Geh-, Fahr- und Leitungsrechte beraten lassen kann.

**Dipl.-Ing. Günter Hytra
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Hospitalstraße 1 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/3 44 76 • Fax 03 34 56/7 01 52
E-Mail: ghytra@t-online.de**

Erdgas.
Wärme.
Service.

STÄRKER SERVICE
KLEINER PREIS

EWE macht das

EWE AG - Kunden-Center Strausberg
Hegermühlenstraße 58 • 15344 Strausberg
Tel. (0 33 41) 30-21-41 • www.ewe.de



Gut koordiniert

Planung, Ausführung und Betreuung eines Bauprojektes in einer Hand – wer wünscht sich das nicht! In der La-Ge-Bau Wriezen GmbH ist das möglich. Schlüsselfertige Objekte im Wohnungs- und Gewerbe- sowie im Landwirtschaftsbau können auch nach individuellen Vorstellungen erstellt werden. Die La-Ge-Bau beschäftigt Maurer, Zimmerer, Tischler, Trockenbauer ebenso wie Fliesenleger, Bauschlosser und Techniker und – es wird auch ausgebildet!



La-Ge-Bau Wriezen GmbH
Feldstraße 8 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/7 18 81 • Fax 03 34 56/7 18 11
www.lagebau.de

Schöne Außenanlagen

Eine fachgerecht erledigte Pflasterarbeit ist eine langlebige, moderne und attraktive Visitenkarte des



Grundstücks. Es gibt unzählige, verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten, die jeden Kundengeschmack zufrieden stellen können. Aber nicht nur Pflasterarbeiten werden ausgeführt, auch die vollständige Gestaltung der Außenanlagen kann an die Firma von Diplomingenieur für Meliorationswesen Mario Smolinski, der über 20 Jahre Berufserfahrung verfügt, übertragen werden. Dazu gehören das Setzen der Zäune, Entwässerungen, Treppen- und Terrassenbau.

Kommunal- und Meliorationsbau Smolinski
Gartenstraße 5 • 16 259 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/54 38 • Fax 0 33 44/33 49 04

Metallbau in Perfektion

Am 01.01.04 gründete Marcel Devantier seine eigene Firma. Zehn Jahre hat er in der Fritz Anklam GmbH gearbeitet und ist vielen seiner Kunden aus dieser Zeit bekannt als ein zuverlässiger Fachmann der sein Handwerk versteht. Selbstentworfen oder nach Kundenideen angefertigte Zäune aus Metall sind sein Metier. Und er fertigt eigentlich alles an, was sich aus Metall herstellen lässt. Wichtiger Schwerpunkt sind Edelstahlarbeiten: diverse Gebrauchsgegenstände, Geländer, Treppen, Stühle, Tische. Wer Metallgegenstände zu reparieren hat, ist bei ihm auch richtig. Kunst aus Edelstahl gibt es noch nicht von ihm, aber wer weiß?



Marcel Devantier • Metallbildner
Wasserstraße 20 • 16 259 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/1 50 91 03 • Fax 0 33 44/1 50 91 04

Verein voller Ideen

Der Verein hat sich seit seiner Gründung 1992 einen guten Namen als freier Träger für geförderte Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen erworben. Eines der zahlreichen Projekte des Vereins ist die Möbelkammer für sozialbedürftige Personen in Bad Freienwalde. Privatleute und Firmen können der Möbelkammer gut erhaltene Möbel und Geräte zur Verfügung stellen. Diese werden durch Beschäftigte der Möbelkammer kostenlos abgeholt und Kleinreparaturen durchgeführt. Diese Möbel werden passend zur Ansicht aufgestellt, so dass beispielsweise Personen mit Bezugsschein vom Sozialamt Stücke auswählen können.



Verein zur Förderung von Beschäftigung
und Qualifizierung
Möbelkammer • Frankfurter Straße 19
16 259 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/3 24 40 oder 33 19 41

Fenster gut & billig

Gebrauchte Fenster und Türen in guter bis sehr guter Qualität gibt es in Strausberg. Die Firma IBE GmbH mit ihrem Geschäftsführer Mathias Körbis handelt mit gebrauchten Bauelementen. Ein Spaziergang durch das große Lager lohnt sich. Die Auswahl erstreckt sich auf rund 3.000 isolierverglaste PVC-Fenster aber auch Türen, Holz- und Alufenster in verschiedensten Größen. Putzen muss man allerdings, aber danach sehen die Fenster wieder aus wie neu. Die Preise liegen bei circa 65 Euro pro Quadratmeter. Ein Anruf lohnt sich bestimmt.



FENSTER GUT + BILLIG • IBE GmbH
Klosterdorfer Chaussee 16 • 15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/30 81 10 • Fax 0 33 41/30 81 12
Funk 0 17 3/2 72 79 81
www.gebrauchte-bauelemente.de

Schrott ist wertvoll

Die Brandenburger Schrott-Verwertung GmbH betreibt einen Schrottreyclingplatz in Letschin.

Jeder, der etwas zu verschrotten hat, kann es hier montags bis freitags von 7.00–16.30 Uhr, samstags nach Vereinbarung loswerden. Angekauft wird Schrott und Metall zu Tageshöchstpreisen.

Mancher sieht sich außerstande, selbst anzuliefern, weil es zuviel ist oder zu schwer. Dann ist es möglich, einen Schrottcontainer zu bestellen, der für einige Tage kostenlos auf dem Hof abgestellt wird. Man kann ihn befüllen und anschließend wird er wieder abgeholt. Das Material wird laut aktuellem Preis bezahlt. Nicht per Hand zu bewältigende Mengen können durch



Die Mitarbeiter kümmern sich um Ihren Schrott – und immer zu attraktiven Preisen

den firmeneigenen LKW mit Verladekran abgeholt werden oder werden vor Ort vom fachkundigen Personal ausgebaut.

Bei kleinen Mengen wird einfach ein Tag vereinbart, an dem der Besitzer es an die Straße stellt und es von der Schrott-Verwertung abgeholt wird.

Eine Besonderheit: Wer möchte, kann auf die Bezahlung seines Schrottes verzichten und dafür bei Gelegenheit brauchbare Teile gleichen Gewichtes mitnehmen. Wer weiß, vielleicht tauschen Sie Ihre alte Zinkbadewanne gegen Felgen für die Winterräder oder können die Milchkühlwanne für Ihren Gartenteich gebrauchen?

Brandenburger
Schrott-Verwertung GmbH
Voßberger Chaussee 7
15 324 Letschin
Tel. 0 33 475/5 78 72
Fax 0 33 475/5 78 73

Traditionsreiche Adler-Apotheke – die älteste im einstigen Kreis Oberbarnim



Qualität hat Tradition in der Apotheke; in der Adler-Apotheke seit genau 411 Jahren. Dieses Jubiläum konnten Dr. Wilfried Rödel und seine Mitarbeiterinnen am 15. April 2004 feiern.



Eine traditionsreiche Apotheke im modernen Gewand

Heute werden Apotheken immer mehr zu modernen, vielseitigen Lebensberatungs- und Servicezentren im Gesundheitswesen. Um die Motivation und das Engagement des gesamten Teams zu fördern, gilt es, Betriebsabläufe zu verbessern und zu rationalisieren. Nur so werden dauerhafte Kundenzufriedenheit und Unternehmenserfolg garantiert. Die schrittweise Einführung des Qualitätssicherungssystems war ein innovativer Weg im Rahmen der Anstrengungen zum Nutzen der Patienten. Die Apotheke konnte nach einjähriger Vorbereitungszeit die Urkunde für das

erfolgreiche Anwenden des Qualitätsmanagementsystems nach europäischer Norm im Dienste des Kunden erhalten. Von 500 Apotheken in Brandenburg ist die Adler-Apotheke die zehnte, die dieses Ziel erreicht hat. Die Einführung des Qualitätsmanagementsystems (QMS) dient der konstanten Verbesserung aller in der Apotheke erbrachten Leistungen; die Arzneimittelversorgung der Kunden wird optimiert. So haben sich Dr. Rödel und seine Mitarbeiterinnen mehr Zeit für Beratung und Service organisiert. Diese kommt den zahlreichen Kunden in vielfältiger Form zugute. Die Erwartungen der Kunden an die Qualität einer Apotheke wollen von Dr. Rödel und seinem Team besonders anspruchsvoll erfüllt werden. Über die klassische Funktionen der Versorgung mit Medikamenten hinaus bietet die Adler-Apotheke eine Fülle von Serviceleistungen an: Kundenkarte, Vorbestellungen per Telefon, Lieferservice, Anmessen von Kompressionsstrümpfen, Beratung zu Reise- und Hausapotheken. Wer ein Geschenk braucht, wird ebenfalls gut beraten und kann es liebevoll verpackt direkt zum Zubeschenkenden tragen. Dr. Rödel, der bereits seit 1965 im Unternehmen arbeitet, setzt nicht nur auf Qualität und Tradition, sondern auch auf die Jugend, deshalb bildet er gegenwärtig gleich zwei Lehrlinge aus, die die Tradition der Wriezener Apotheke fortführen sollen.



Das Team der Adler-Apotheke

Adler-Apotheke
Inh. PhR Dr. rer. nat. Wilfried Rödel
Friedrichstraße 16 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/20 54

Allgemeinmediziner			
Dr. med. Klaus-Peter Groth	Wilhelmstraße 5	16 269 Wriezen	03 34 56/25 12
Dipl.-Med. Frank Pawlowski	Heinrich-Lehmpuhl-Straße 6a	16 269 Wriezen	03 34 56/4 26
Dipl.-Med. Cornelia Riedel	Am Markt 23a	16 269 Wriezen	03 34 56/25 22
FA. Gerda Zimmermann	Hauptstraße 79	15 320 Neutrebbin	03 34 74/2 15
Dr. med. Irmhild Kallweit	Neue Dorfstraße 16	15 345 Reichenow-Möglin	03 34 37/4 31
Dipl.-Med. Michael Beeking	Wriezener Straße 16	16 259 Altreez	03 34 57/4 69 90
MR Gerhard Sorge	Wriezener Straße 9	16 259 Altreez	03 34 57/51 26
MR Dipl.-Med. Rainer Fricke	Neulewin 84	16 259 Neulewin	03 34 52/2 19
Chirurgie			
MR Dr. med. Günter Zapel	Am Markt 23 a	16 269 Wriezen	03 34 56/25 23
Gynäkologie			
FA. Manuela Hackel	Am Markt 23 a	16 269 Wriezen	03 34 56/24 91
FA. Sabine Lösler	Sonnenburger Weg 3	16 269 Wriezen	03 34 56/4 00
Dr. med. Hans-Georg Ziegert	Wilhelmstraße 27 a	16 269 Wriezen	03 34 56/3 52 22
Innere Medizin			
Dr. med. Reinhard Förster	Krausenstraße 04	16 269 Wriezen	03 34 56/3 48 12
Dr. med. Christian Jenssen	Sonnenburger Weg 3	16 269 Wriezen	03 34 56/40-0
FA. Claudia Wolff	Odervorstadt 34	16 269 Wriezen	03 34 56/7 09 05
Kinder- und Jugendmedizin			
Dipl.-Med. Gerhard Berg	Oderstraße 21	16 269 Wriezen	03 34 56/3 51 69
FA. Rosemarie Tetzner	Wilhelmstraße 5	16 269 Wriezen	03 34 56/25 33
Orthopädie			
Dr. med. Jürgen Kuhlbars	Am Markt 23 a	16 269 Wriezen	03 34 56/24 83
Dr. med. Hagen Hommel	Sonnenburger Weg 3	16 269 Wriezen	03 34 56/40-0
Radiologie			
Dr. med. Sabine Kuhlbars	Am Markt 23a	16 269 Wriezen	03 34 56/25 21
Zahnärzte			
Dr.med. Rainer Ehrhrt	Freienwalder Straße 50	16 269 Wriezen	03 34 56/24 71
Dr.med. Sabine Ehrhrt	Freienwalder Straße 50	16 269 Wriezen	03 34 56/24 71
Dipl.-Med. Marianne Schmook	Wilhelmstraße 22-24	16 269 Wriezen	03 34 56/27 00
Dipl.-Stom. Peter Schultze	Freienwalder Straße 50	16 269 Wriezen	03 34 56/24 71
Dr.med.dent. Frank Sommer	Jägerstraße 34	16 269 Wriezen	03 34 56/25 71
Dr.med.dent. Uta Sommer	Jägerstraße 34	16 269 Wriezen	03 34 56/7 06 85
Dr.med. Lothar Wesolek	Hauptstraße 79	15 320 Neutrebbin	03 34 74/2 54
Dr.med. Ulrich Voß	Wriezener Straße 9	16 259 Altreez	03 34 57/2 51

Zu wenig frische Luft? Frisör mit Geschichte

In der Praxis **Ivon Manuela Hackel** gibt es Hilfe. Eine Ultraviolettbestrahlung des Blutes verbessert die Sauerstoffanlagerung im Blut und regt gleichzeitig die Aktivierung antioxidativer Enzyme an. Diese unschädliche, biologische Therapiemethode verbessert wesentlich die Fließeigenschaften des Blutes, die Zellatmung und die Sauerstoffverwertung. Sie hilft bei Durchblutungsstörungen, Migräne, Organerkrankungen. So können häufig Medikamente eingespart werden. Übrigens wird bis zum Jahresende 2004 eine neue Praxis in der Gartenstraße entstehen.



Manuela Hackel

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Am Markt 23a • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/24 91 • Fax 03 34 56/7 25 82

Familie Schwefel kann auf eine 200-jährige Familientradition im Friseurhandwerk zurückblicken. Schon 1797 gründete der erste Schwefel seinen eigenen Salon. Gegenwärtig betreiben Barbara Schwefel einen Salon in Neutrebbin, Peter und Daniel Schwefel einen in Wriezen. Auch der Frisör im Krankenhaus Wriezen gehört zum Geschäft. Außer perfekten Frisuren gibt es Haarverlängerungen, Haarersatz, Ohrlöcher und Perücken, letzteres auch über die Krankenkassen. Im Schloß Reichenow werden perfekte Brautfrisuren hergerichtet.



Salon B. Schwefel • Hauptstraße 68
15 320 Neutrebbin • Tel. 03 34 74/2 39
Salon P. und D. Schwefel • Am Markt 2-3
16 269 Wriezen • Tel. 03 34 56/3 48 04
www.friseursalon-schwefel.de

Erlebnis Friseur zu allen „Haareszeiten“

Mal ein neues Gesicht oder immer gleich hübsch – hier ist alles möglich. Im Salon von Hardyna Krause verbindet sich höchste fachliche Perfektion mit familiärer Atmosphäre und einer Freundlichkeit, die um so mehr mitreißt, weil sie echt ist. Die Liebe zum Beruf sind bei der Chefin und ihrer Mitarbeiterin, Doreen Sröbrodt deutlich spürbar. Sie sind im gleichen Alter, kennen sich seit der Ausbildung, liegen auf der gleichen „Welle“ und beherrschen alle Modeströmungen. Alles ist sowohl für weibliche als auch männliche Haarpracht möglich. Generationsprobleme gibt es nicht, denn Leute aller Altersklassen kommen gern in den Salon. Man nimmt sich Zeit, um die passende Frisur für jeden Kunden herauszufinden, denn Mann und Frau sehen nur gut aus, wenn die Frisur auch zum Typ passt. Bei Hochzeiten, Jugendweihen, Konfirmationen und sonstigen Feierlichkeiten werden spezielle Frisuren mit dem passenden Make-up abgerundet, auch Hausbesuche sind in diesen Fällen möglich. Die Wartezeit im hell, freundlich und großzügig eingerichteten Salon wird mit Kaffee, Saft



Doreen Sröbrodt und Hardyna Krause (vorn) richten jede Frisur

oder Wasser verkürzt. Es wird gelesen, geschwätzt und gelacht. Sogar an einen Spieltisch für die kleinsten Kunden ist gedacht. Übrigens: Der Parkplatz ist gleich nebenan.

Friseursalon HAARESEITEN
Hardyna Krause
Frankfurter Straße 43 • 16269 Wriezen
Tel. & Fax 03 34 56/3 47 56

Notrufe

Polizei. 110

Polizeiposten
 Wriezen . . . 03 34 56/3 99 33

Feuerwehr 112

FFW Wriezen . . . 03 34 56/22 04

Malteser Hilfsdienst
 gGmbH 03 34 56/3 48 86

Krankenhaus Märkisch-Oderland
 GmbH 03 34 56/4 00

Rundum wohlfühlen

Stress, Hektik, negative Umwelteinflüsse – unsere Seele gerät aus dem Gleichgewicht und das zeigt sich auf unserer Haut. Die Fachkosmetikerin



Angelika Birlehm kann mit geschulten Händen und exquisiten Produkten von Gerhard Klapp und Ulrich Krause die Einheit von Körper und Geist wieder herstellen. Abschalten und dabei verwöhnt werden mit Wellnessbehandlungen wie Chi Yang, Shiatsu, Ayurveda oder Botorelax, alles kombiniert mit einer kosmetischen Behandlung. Danach fühlt sich jeder wie neugeboren. Anschließend noch eine Fußpflege oder Nagelmodellage und es bleiben keine Wünsche mehr offen.

Schönheitsstudio Angelika Birlehm
Wriezener Straße 18 • 16259 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/58 93

Sicher und unabhängig daheim

Der Hausnotrufdienst der Malteser hilft allen, das Leben möglichst lange zu Hause, in vertrauter Umgebung, verbringen zu können. Wer wünscht, erhält ein Hausnotrufgerät, das im Haus steht und dazu einen „Funkfinger“ mit 200 Meter Reichweite, der ständig am Mann oder an der Frau getragen wird und per Funk an das Hausnotrufgerät gekoppelt ist. Der Hausnotruf wird täglich einmal abgesandt, dann wissen die Kollegen vom Malteser, dass alles in Ordnung ist. Sollte keine Meldung kommen, wird jemand vorbeigeschickt und schaut, wie geholfen werden kann. Der Hausnotrufdienst steht den betreffenden Personen sieben Tage die Woche 24 Stunden lang zur Verfügung; man hat immer einen persönli-



Unbeschwert und sorgenfrei das Leben daheim genießen, mit dem „Funkfinger“

chen und fachkundigen Ansprechpartner. Mit dem Funkfinger kann jederzeit per Knopfdruck Hilfe gerufen werden, wenn ein Notfall eintritt. Innerhalb von Minuten ist dann Hilfe organisiert – Notarzt, Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr, Hausarzt, Malteser, Angehörige oder Nachbarn.

Das Angebot des Malteser Hilfsdienstes in der Wriezener Einrichtung umfasst folgende Angebote:

- individuelle Fahrdienste für alle Bürger ohne Einschränkungen, zum Einkaufen, Arzt, Besuchen oder sonstiges
- Hauswirtschaftshilfe für alle Bürger, die privat zahlen, ohne Pflegestufe
- Krankentransporte bei Entlassung aus dem Krankenhaus, bei Verlegung in andere Häuser, zu Arztbesuchen für alle Bürger
- Erste-Hilfe-Ausbildung für Führerscheinbewerber, in Betrieben, Schulen und Kindergärten
- Schülertransporte
- Seniorenarbeit: im Haus in der August-Ellinger-Straße finden verschiedene Seniorenveranstaltungen statt, gemeinsame Ausflüge werden organisiert

Ansprechpartnerin für alles ist Bärbel Steinke, die Leiterin der Wriezener Einrichtung.



Anita Malchow ist die Fahrerin bei den Wriezener „Maltesern“

Malteser Hilfsdienst gGmbH
August-Ellinger-Straße 28
16269 Wriezen
Tel. 03 34 56/3 48 86
Fax 03 34 56/31 41
www.malteser-wriezen.de

Ein Streifzug durch die Gemeinden vom Amt Barnim-Oderbruch

Das Amt Barnim-Oderbruch besteht aus sechs Gemeinden in denen 32 Ortsteile vereint sind. Bei einem Streifzug durch das Amt haben wir Station in einigen Ortsteilen gemacht und Interessantes und nicht immer allgemein bekanntes mitgebracht und aufgeschrieben. Vielleicht können wir Sie etwas neugierig machen, um über das Amt, den Barnim und den Oderbruch mehr zu erfahren und die Gegend zu besuchen.

Gemeinde Bliesdorf

Die Gemeinde Bliesdorf besteht aus den Ortsteilen Bliesdorf, Kunersdorf und Metzdorf. Bliesdorf liegt an der Bundesstraße 167 und so ist man schnell mit dem Auto im Amtssitz in Wriezen.

Ortsteil Bliesdorf

Bliesdorf ist eng mit der Nutzbarmachung des Oderbruchs 1756 verbunden. Unweit von Wriezen befindet sich der Ort dessen Mittelpunkt die 1881-1882 errichtete evangelische Kirche ist. Der im neugotischen



Die im neogotischen Stil errichtete Kirche von Bliesdorf

Stil errichtete Backsteinbau wurde nach der teilweisen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg weitgehend restauriert. Bliesdorf ist heute vor allem durch die neu entstandene Siedlung zum attraktiven Wohnstandort aufgestiegen

Ortsteil Kunersdorf – der „Märkische Musenhof“

Die Geschichte von „Kunradestorp“, heute Kunersdorf beginnt im Jahre 1343. Der Ort ist eng mit den Familien Lest-

witz und Itzenpitz verbunden. Helene Charlotte von Lestwitz war es, die den Gesandten des



Königs in Dresden und Schweden Adrian von Borcke im zarten Alter von 17 Jahren heiratete. Nach der Scheidung durfte die Frau von Borcke auf Geheiß Friedrich II. den Namen Frau von Friedland annehmen. Weithin sichtbar ist die evangelische Kirche von Kunersdorf mit dem anliegenden Friedhof.



Der Park in Kunersdorf lädt zum ausspannen ein

Die Fertigstellung wird interessanterweise mit dem Jahre 1955 angegeben, nachdem der



Der Sakralbau besticht durch seine Architektur

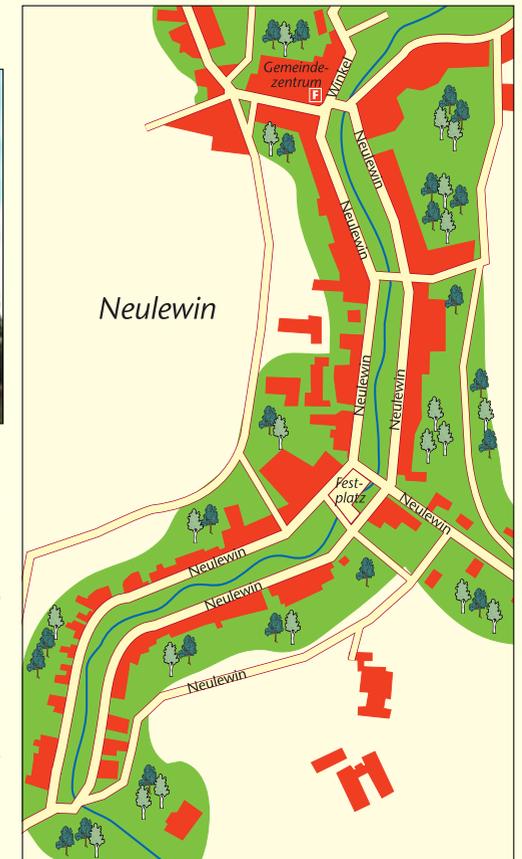
barocke Bau 1791 durch Kriegsschäden in der Schlacht von Kunersdorf im Siebenjährigen Krieg einsturzgefährdet war. Viele berühmte Gäste beherbergte der Ort in seiner Geschichte. Beispielsweise die Gebrüder von Humboldt oder Persönlichkeiten wie den Rechtsgelehrten F. K. von Savigny. Im Jahre 1813 weilte der Dichter Adelbert von Chamisso im Ort und schrieb seinen Roman „Peter Schlemihl“. Ein herrlich angelegter und gepflegter Park schmückt den Ort und lädt zum Verweilen ein.

Gemeinde Neulewin

Neulewin als Gemeinde besteht aus den Ortsteilen Neulewin mit Neukarlshof, Karlshof, Kerstenbruch und Heinrichsdorf, Ortsteil Neulietzgericke und Ferdinandshof sowie dem Ortsteil Güstebieser Loose.



Die Kanäle der Oderbruchtrockenlegung sind allgegenwärtig

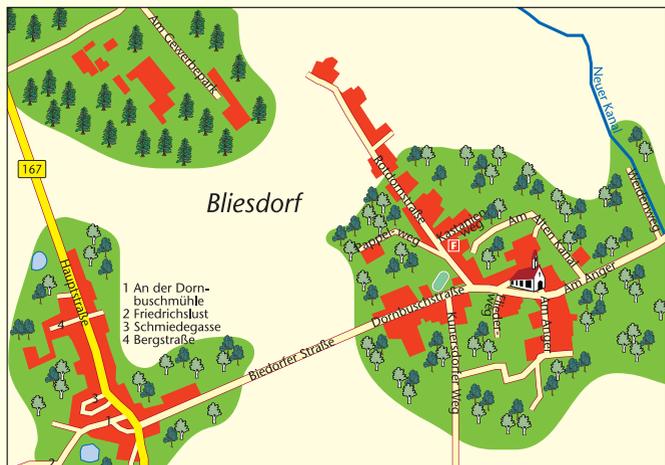


Ortsteil Neulewin

Neulewin wurde erstmals mit der Trockenlegung des Oderbruchs erwähnt. 1775 siedelten sich hier etwa 80 Kolonisten an. Noch heute ist der Ort durch seinen herrlichen Gärten und seinen blühenden Gärten und seinen



Gedenkstein zur Gründung von Neulewin





Gemeinde Neutrebbin

Neutrebbin setzt sich zusammen aus den Ortsteilen Neutrebbin, Alttrebbin, Altlewin, Altbar-nim und Wuschewier



Neutrebbin

„Hier habe ich im Frieden eine Provinz erobert, die mir keinen Soldaten gekostet hat“.

Im Mittelpunkt des Ortes Neutrebbin steht das aus Bronze gefertigte Denkmal des „Alten Fritz“. Das Denkmal selbst erlebte ein wechselvolle Geschichte wurde zerstört und durch die Interessengemeinschaft „Alter Fritz“ e.V. wieder an alter Stelle errichtet.

„Es ist nicht nötig, daß ich lebe, wohl aber, daß ich meine Pflicht tue und für das Vaterland kämpfe, um es zu retten, wenn es noch zu retten ist.“



Gut erhaltene und rekonstruierte Fachwerkhäuser, zum Teil Reet gedeckt sind prägnant in der Gegend

Neutrebbin entstand als ein Dorf eingewanderter Kolonistenfamilien in den Jahre von 1754 bis 1757. Gut erhaltene Fachwerkhäuser und die bekannte Gänsemast machten den Ort bekannt.

Alttrebbin



Interessante Besonderheit und Mittelpunkt in Alttrebbin ist das 1820 als Schul- und Bethaus errichtete Fachwerkhäus

Der Ort erscheint in den Chroniken erstmals im Jahre 1349 unter dem Namen „Trebningen“. Später tauchte der Name „Trebyn“ auf. Im Mittelpunkt des Ortes steht das Schul- und Bethaus, das 1820 errichtet wurde. Neben diesem Fachwerkhäus befindet sich ein Glockenturm, in dem zwei Glocken die Trebbiner zum Gebet rufen.



Gemeinde Oderaue

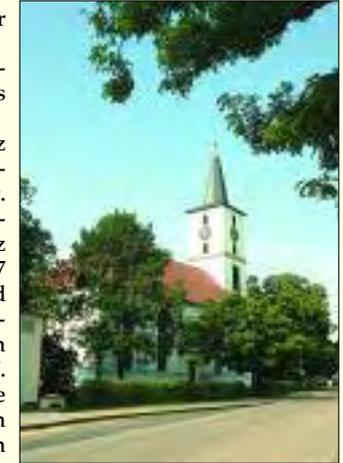
Diese Gemeinde hat die meisten Ortsteile im Amtsgebiet. Ortsteile sind Alttretz, Mädewitz mit Neukietz, Neuretz, Wustrow, Neurüditz, Neuküstrichen mit Neurantf, sowie Zäcker-riker Loose mit Zollbrücke.

Alttretz – „am Flusse gelegen“

Alttretz gehört zu den so genannten Runddörfern, denn seine Häuser sind fast kreisförmig um den Dorfmittelpunkt angelegt. 1339 wurde der Ort erstmals erwähnt und bedeutet frei übersetzt soviel wie „am Flusse gelegen“. Der sprachliche Ursprung kommt vom slawischen Wort „Retz“ oder „reka“.



Auch nach der Trockenlegung und dem Eindeichen des Oderbruches wurde Alttretz vom Hochwasser oft bedroht. So zum Beispiel im März des Jahres 1947 und während der „Jahrhundertflut“ im Jahre 1997. Noch heute erinnert ein Gedenkstein in Alttretz an den Kampf gegen das Wasser der Oder.



Erinnert an die Baukunst von Karl Friedrich Schinkel – die Kirche in Alttretz

Erst im Jahre 1828 erhielt das Dorf seine eigene Kirche. Trotzdem sind Aufzeichnungen vorhanden nach der an gleicher Stelle kleinere Gotteshäuser standen. Im Jahre 1577 wird eine Kirche erwähnt,



wahrscheinlich ein bescheidenes Holzkirchlein, das im Jahre 1641 abbrannte. Man baute eine neue, die im Jahre 1764 abbrannte, im Jahre 1768 wurde wieder eine neue Kirche geweiht, die dann dem großen Dorfbrand von 1824 zum Opfer fiel. So ist die heutige Kirche also die vierte.

2004 feierte die Jugendfeuerwehr von Alttretz ihren 40. Geburtstag

Es handelt sich um einen klassizistischen Baustil der auch im Innenbereich an die große Baukunst des Karl Friedrich Schinkel erinnert. Wichtig und gemein-sinnstiftend ist die Feuerwehr im Ort mit ihrem Spritzenhaus.

Gemeinde Prötzel

Prötzel besteht aus den Ortsteilen Prötzel, Sternebeck, Harnekop und Prädikow.

Goldige Erdäpfel

Schon seit langer Zeit verwöhnen Gasthöfe hungrige Reisende mit Spezialitäten aus Kartoffeln. Die „Goldene Kartoffel“ in Prötzel setzt diese Tradition fort. Aus einem fast hundertjährigen Anwesen wurde ein Gasthof mit zehn Zimmern und ein Restaurant. Im Innenhof gibt es einen Spielplatz und einen Steinbackofen, aus dem am Wochenende frisches Brot gezogen wird. Im gemütlichen Restaurant wird man mit den leckersten Gerichten aus regionaler Produktion verwöhnt und freundlich bedient. An schönen Tagen isst man gern draußen im Garten unter Bäumen, an kühlen Tagen geht es an den Kamin.



Gasthaus „Zur goldenen Kartoffel“
 Inhaber: Karsten Szeguhn
 Wriezener Straße 11 • 15 345 Prötzel
 Tel. 03 34 36/492 • Fax 03 34 56/3 47 33

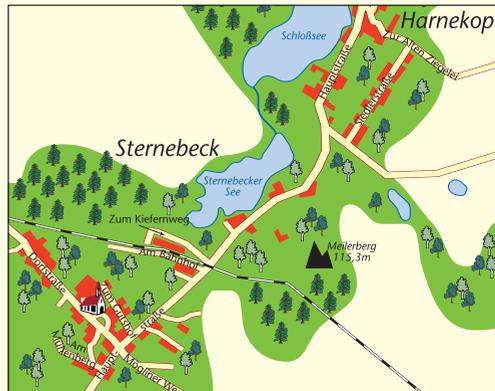


Harnekop-Sternebeck

Seit dem Jahre 1801 gehörten beide Orte dem legendären Freiherrn von Eckertstein. Die Geschichte reicht aber bis in das Jahr 1375 zurück.

Die Sternebecker Kirche sowie die kleine aber turmlose Kirche von Harnekop sind die wichtigsten Baudenkmäler.

Als Ausflugsstipp gelten der Sternebecker See und der lang gestreckte Schloßsee. Die besonders waldreiche Umgebung ist ein ideales Wandergelände. Eine prächtige über 500 Jahre alte Eiche mit einem Stammumfang von fast sieben Metern befindet sich auf dem ehemaligen Schlosspark vor der Schloßruine von Harnekop. Wichtigste Attraktion ist natürlich der heute zu besichtigende Führungsbunker der ehemaligen DDR. Am 30. Juni 1971 unterschrieb der damalige Verteidigungsminister, Armeegeneral **Heinz Hoffmann** das militärische Bestätigungsdokument zur Errichtung der Hauptführungsstelle des Ministerium für Nationale Verteidigung, GVS-Nr. A 156 464. Damals wurde das Bauwerk als Flugwetterstation bezeichnet.



Gemeinde Reichenow-Möglin

Zur Gemeinde Reichenow-Möglin gehören die Ortsteile Reichenow, Möglin und Herzborn.



Im neogotischen Stil gebaut – das Schloß



Reichenow

Die Mark Brandenburg ist durch viele seiner Schlösser und Herrenhäuser inzwischen wieder auch touristisch ein Begriff geworden. Eines der bekanntesten und wohl auch schönsten Schlösser ist das Reichenower.

Reichenow selbst hat heute etwa 450 Einwohner und ist inzwischen mit seiner größten Attraktion zu einem sehr beliebten Ausflugsziel geworden, angebunden. Das Schloß Reichenow gehört zu den Häusern die im englischen Stil (Tudorzeit) nachempfunden wurden. August Freiherr von Eckardstein ließ das Haus in den Jahren 1897-1900 im so genannten neogotischen Stil errichten. Das Haus verfiel und geriet regelrecht in Vergessenheit. Erst im Jahre 1997 konnten die umfangreichen Arbeiten für den Wiederaufbau abgeschlossen werden. Heute befindet es sich im Besitz der Brandenburgischen Schlössergesellschaft. Das Schloss selbst befindet sich in reizvoller Umgebung und bietet durch seine erhöhte Lage über den Park und den kleinen See einen herrlichen Ausblick. Viel Details der einstigen Innenarchitektur konnten erhalten oder teilweise wieder hergestellt werden.

Möglin – ein berühmter Ort

Ein kleiner verschlafener Ort im Oberbarnim und nicht weit von Wriezen entfernt ist Möglin. Doch er ist weit über die Landesgrenzen hinweg

bekannt geworden. Knapp 200 Einwohner zählt der Ort heute, der seinen sprachlichen Ursprung wahrscheinlich im slawischen Wort Mogylina hat. Im legendären Landbuch des Kaisers Karl IV. aus dem Jahre 1375 stehen zwei Ritterhöfe, die jeweils mit acht Hufen (Landhufe = 30 Morgen = 19,65 Hektar) angegeben waren. Berühmt wurde der Ort durch den bedeutenden Agrarwissenschaftler Dr.



Albrecht Daniel Thaer

Albrecht Daniel Thaer (1752-1828). Theodor Fontane, der dem Ort in seinem Band „Das Oderland“ ein umfangreiches Kapitel gewidmet hat, spricht von Thaer als demjenigen, „der den Namen Möglin zu einem weit über die Grenzen unseres Landes hinausgehenden Ruhm verholfen hat“. 1804 kam Thaer als preußischer Geheimrat nach Möglin und starb hier 1828 als eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Landwirtschaft. Doch auch die Familie des Feldmarschalls Johann Albrecht von Barfus (1635-1704), unter seiner Leitung wurde am 16. August 1691 die Schlacht bei Salankemen gegen die Türken gewonnen, ist eng mit dem Örtchen verbunden.



„Elf Freunde sollt ihr sein!“

Der Sportverein Prötzel ist vor allem durch seinen Fußball ein Begriff. Zwar blie-



Letzte Instruktionen vom Trainer an den Kapitän und die Mannschaft

ben in der Vergangenheit die ganz großen Erfolge aus, doch hier wird fleißig trainiert und im Spiel dem Gegner nichts geschenkt. Seit einigen Jahren haben sich vor allem die Alten Herren einen Namen gemacht. Die Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von fast 40 weiß sich zu behaupten und konnte schon so manche Fußballschlacht für sich entscheiden. Garant und Fundament für den sportlichen

Erfolg ist der engagierte Trainer Lutz Schmidt der gemeinsam mit dem Kapitän der Mannschaft Harri Dressler eine kampfstärke Truppe zusammengestellt hat. „Unsere Stärken liegen vor allem in der Kampfkraft und im Abwehrbereich. Vor allem unser Stammtorhüter Bernd Schulz ist dabei eine echte Bank“.

Für die Saison 2004/2005 hat sich die Elf einiges vorgenommen und will im vorderen Tabellen der Seniorenliga ordentlich mitmischen.



Wenn ein Gegner es mal schafft, den Ball an Bernd Schulz vorbeizukriegen, kann er sich glücklich schätzen



Mischen in der Seniorenliga vorne mit – der SV Prötzel e.V.



Immer hart am Ball – die Männer aus Prötzel

Vereinsregister des Amtes Barnim-Oderbruch

Kultur-, Heimat- und Geschichtsvereine	Verein Große für Kid's e.V. Heike Felske-Zech Karl-Marx-Straße 36 15 320 Neuttrebbin	Sportverein Prötzel e.V. Jörg Schneider Strausberger Straße 6 15 345 Prötzel	Interessengemeinschaft Dorfchronik (IGDOC) Neulietzegöricke Dagmar Bölke Neulietzegöricke 70 16 259 Neulewin
Geschichtsverein Altreez und Umgebung e.V. Ulrich Frischmuth Mittelstraße 11 16 259 Altreez	Gedenkstätten e.V. Ulrich Köhler Neuküstrinchen 53 16 259 Oderaue	Kegelverein Neuttrebbin Matthias Sempfl Hauptstraße 15 320 Neuttrebbin	Jagd-, Züchter-, Angler-Schützenvereine
Chor- und Sängergemeinschaft Heike-Doreen Ehling Angerstraße 14 16 259 Wustrow	Interessengemeinschaft „Alter Fritz“ Gerhard Balke Hauptstraße 103 15 320 Neuttrebbin	TSV Altreez e.V. Fritz Gesch Dorfstraße 2 16 259 Neuküstrinchen	Züchterverein Neuttrebbin Siegfried Dumke Oderstraße 6 OT Wuschewier 15 320 Neuttrebbin
Heimatverein e.V. Vera Schröder Vevais Nr. 3 16 269 Bliesdorf	Hofgesellschaft Peter Herbert Neulewin 155 16 259 Oderaue	Harnkoper Sportverein e.V. Karsten Lück Eberswalder Straße 10 16 269 Wriezzen	Kleintierzüchterverein e.V. Bliesdorf Hermann Schade Pappelweg 2 16 269 Bliesdorf
Kulturverein e.V. Neuküstrinchen Herbert Kunarth Feldweg 1 16 259 Neurantf	Sportvereine	Karnevalsvereine	Jagdgenossenschaft Neulietzegöricke Uwe Lehmann Neulietzegöricke 32 16 259 Neulewin
Interessengemeinschaft „Alter Fritz“ e.V. Gerhard Balke Hauptstraße 103 15 320 Neuttrebbin	Reit und Fahrverein Wustrow e.V. Peter Sommer Dorfstraße 17 16 259 Neulietzegöricke	NKC Neulewin e.V. Michael Rubin Zollbrücke 20 16 259 Oderaue	Anglerverein Oderland e.V. Gästebieser Loose/Neulietzegöricke Hans-Georg Tornow Karlsbiese 174 & 176 16 259 Neulewin
Heimat- und Geschichtsverein e.V. Neulewin Günter Rhode Dorfstraße 26 16 259 Kerstenbruch	SV Hertha 23 Neuttrebbin e.V. Udo Bunn Wriezener Straße 15 15 320 Neuttrebbin	HSCC e.V. Paul Franke Steuerstraße 6b 16 269 Wriezzen	
Freizeitkeramiker Neuttrebbin e.V. Rosemarie Kammerer Wriezener Straße 29b 15 320 Neuttrebbin	Sportverein Bliesdorf e.V. Norbert Wunder Bliesdorfer Weg 4 16 269 Bliesdorf	AKC Altreez e.V. Manfred Müller Mittelstraße 4 16 259 Altreez	Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren sie bitte das Amt Barnim-Oderbruch oder den Stadtmagazinverlag, damit in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.
Interessengemeinschaft „Keramikscheune Neuttrebbin“ Hauptstraße 133 15 320 Neuttrebbin Tel. 03 34 74/3 81 83	Sportverein Möglin e.V. Sven Schirrmeister Am Anger 22 16 269 Bliesdorf	Geselligkeitsverein Bliesdorf Hans-Joachim Klatt Dorfstraße 32 16 269 Bliesdorf	
Kultur- und Heimatverein Helga Nabaum Neurüdnitz 50 16 259 Oderaue	Landsporgemeinschaft Neulewin e.V. Martin Herrmann Dorfstraße 86a 16 259 Neulewin	Geselligkeitsverein Neulietzegöricke Jürgen Sauder Neulietzegöricke 107 16 259 Neulewin	
	Powerfrauen Neulietzegöricke Gabriele Paetzl Ferdinandshof 7 16 259 Neulewin	Geselligkeitsverein Kunersdorf Erdmute Rudolf Neudorf 24 16 269 Kunersdorf	
		Landfrauenverein Heike Lutter Siedlerstraße 16 269 Sternebeck	

Gemütlich Bowlen

Andreas Köhler und sein Team betreiben in Strausberg die gemütlichste Bowlingbahn überhaupt.

Auf sechs Bahnen wird täglich unter einem anderen Motto gebowlt. Das Wichtigste ist der Spaß, nicht der sportliche Erfolg. Auch ohne zu bowlen, kann man sich im gemütlichen Séparée oder auf der wunderschönen Sonnenterrasse wohlfühlen. Gern gestaltet das Team auch Feierlichkeiten jeder Art und für jeden Geschmack aus. Einfach nachfragen oder reinschauen unter www.bowlingto-



**Bowling-Tower
Andreas Köhler**

Prötzeler Chaussee 7c • 15 344 Strausberg
Call 2 bowl 033 41/21 73 66

Wildgemüselasagne?

Mit solchen und anderen außergewöhnlichen Gerichten wartet Familie Breier in ihrem Hofcafé ihren Gäste auf. Alles zubereitet aus Kräutern und Wildgemüse aus dem eigenen Kräutergarten. Serviert wird dann unterm Kiwi-strauch, im Beeren- oder Duftgarten oder auch im gemütlichen Gastraum. In Kräuterseminaren und an Gourmetabenden kann man sein Wissen erweitern oder mit erstaunlichen Zutaten gemeinsam kochen und essen. Auch Übernachtungen sind möglich. Hausgemachte Produkte und Kräuter gibt es im Hofladen. Öffnungszeiten Mi -Fr 14.30-22 Uhr, Sa, So und Feiertags bereits ab 11.30 Uhr.



Breiers Kräutergarten und Hofcafé
Rathsdorf 21 • 16269 Wriezen
Tel. 03 34 56/7 00 49

Dinieren in schönster Natur,

zuschauen, wie Golf gespielt wird und das Leben in angenehmer und sportlicher Atmosphäre genießen. Im öffentlichen Restaurant ist jeder Gast gern gesehen, auch ohne Clubmitglied zu sein. Hier verkehren Leute „wie Du und Ich“ aus den verschiedensten Lebensbereichen.

Gepflegtes Essen im Restaurant, eine gemütliche Plauderei über die schönsten Dinge der Welt im Bistro oder auf der sonnigen, weitläufigen Terrasse einfach entspannen, denn nicht umsonst heißt das Restaurant „Relax“.

Das Restaurant des Golfparks Schloss Wilkendorf bietet internationale Küche zu wirklich moderaten Preisen. Charmant und zuvorkommend werden alle Wünsche entge-

gengenommen und erfüllt. Besondere Höhenpunkte und Aktionen wie Spargelzeit, Osterwochen, Adventsbrunch, Gänsebratenwoche oder verschiedene Fondueabende bieten Abwechslung auf der Speisekarte und werden von allen Gästen interessiert angenommen.

Die Räumlichkeiten bieten sich auch an für Familien- und sonstige Feierlichkeiten, Seminare, Tagungen und Firmenveranstaltungen. In der zweiten Etage steht zusätzlich zum Restaurant ein Clubraum mit eigener Bar, Kamin und zwei angrenzenden Terrassen für kleinere Gruppen zur Verfügung. Saal und Festzelt können für größere Veranstaltungen genutzt werden. Für die Gestaltung solcher



Erlebnisse ist man hier sehr gut beraten und wird zufrieden an das Ereignis zurückdenken.

Restaurant „Relax“
Am Weiher 1
15 345 Wilkendorf
Tel. 033 41/33 09 90

Tabakmuseum in Wuschewier

Der Tabak ist eine giftige Pflanzengattung aus der Familie der Nachtschattengewächse (Solanaceae), zu denen übrigens auch die Tomate, Kartoffel oder Tollkir-



Tabakpflanzen gehören zur Gattung der Nachtschattengewächse

sche gehört. Über 100 Arten sind heute bekannt, wobei zwei Arten als Nutzpflanze weltweit angebaut werden. Die zahlreichen Gattungen unterscheiden sich sehr stark in ihren Formen. Gemeinsames Merkmal ist das spezifische Gift Nikotin, das nur Tabakpflanzen in den Wurzeln produzieren. Daher wird die die Gattung in der Fachwelt als „Nicotiana“ bezeichnet. Als Nutzpflanze haben nur zwei Arten wirtschaftliche Bedeutung, die jedoch zahl-

reiche Variationen bilden können. Die wichtigste Art ist der so genannte „Virginia Tabak“, zu dem nahezu alle heute angebauten Sorten gehören. Vereinzelt wird außerdem noch Bauerntabak angebaut und darüber hinaus vereinzelt Ziertabakarten.

Wer es aber ganz genau wissen möchte, für den ist ein Besuch im Tabakmuseum von Wuschewier sehr zu empfehlen. Das kleine, aber sehr feine Museum gibt Auskunft über den Anbau von Tabak im Oderbruch, der schon seit dem 17. Jahrhundert betrieben wird. Es gibt Aufzeichnungen die davon erzählen, dass die Kurfürstin Dorothea



Raucherwerbung ist ja heutzutage ziemlich eingeschränkt

ab dem Jahre 1686 mit Hilfe holländischer Tabakpflanzere, die Pflanze kultivieren ließ.



Raucherutensilien aus verschiedenen Epochen sind hier zu bewundern



Werkzeuge zur Tabakverarbeitung und Zigarrenherstellung

Eine umfangreiche Pfeifensammlung, Tabaknadeln und -pressen, Schnupftabakdosen, Zigarrenanzünder und viele Utensilien rund um das Rauchen als Genuss von heute und damals werden hier in vielen Schaukästen präsentiert, die sehr liebevoll zusammengestellt wurden.

Interessant ist darüber hinaus das Haus selbst. Seit dem Jahre 2002 aufwändig restauriert, erscheint das einstige Kolonistenhaus heute im neuen Glanz und erzählt vom Leben und Wohnen der Menschen um 1800. Im Mittelpunkt steht dabei die „Schwarze Küche“. Sie war der zentrale Feuer- und Kochplatz des alten Hauses, denn es wurde damals auf offenem Feuer gebraten und gekocht. Durch den engen Schlot zog der Rauch des Kachelofens, Backofens und des Küchenherdes ab. Der Ruß am Mauerwerk sorgte für den Namen „Schwarze Küche“.

Tabakmuseum Wuschewier
Dorfstraße 26
15 320 Neutrebbin
OT Wuschewier
Tel./Fax. 03 34 74/3 89 70

Recht haben und...

Recht bekommen sind oft zwei-erlei Dinge. Die Kanzlei Dr. Bohndorf, Dr. Zänker & Partner hat seit



1999 in den Räumen der Volks- und Raiffeisenbank Wriezen ihr Büro für die Region, um ihren Mandanten zum Recht zu verhelfen. Rechtsanwalt Jens-Olaf Zänker bearbeitet die Mandate selbst oder vereinbart eine Zusammenarbeit mit Anwälten, die auf die betreffenden Rechtsgebiete spezialisiert sind. Er ist speziell auf dem Gebiet des Sozialrechts tätig und arbeitet als Vertrauensanwalt für die „Stiftung Gesundheit“, die Rechtsberatung beispielsweise auf dem Gebiet des Arzthaftungsrechts vermittelt.

Rechtsanwaltskanzlei Dr. sc. jur. Dr. jur. Bohndorf & Dr. jur. Zänker & Partner
 Wilhelmstraße 3 • 16 269 Wriezen
 Tel. 03 34 56/7 14 66 • Fax 03 34 56/7 14 68
 www.kanzlei-bohndorf.de

Sicherheit die passt !

Die Allianz-Generalvertreterin Bettina Baer meint, „Vertrauen kann nur in einer persönlichen Begegnung entstehen“. Deshalb setzt sie auf partnerschaftliche Zusammenarbeit in allen Versicherungsfragen. Ob Eigentum über eine Hausratversicherung zu schützen oder die Familie gegen die Gefahren des täglichen Lebens zum Beispiel mit einer Unfall- oder einer Privathaftpflichtversicherung abzusichern ist, Bettina Baer und ihre Mitarbeiter sind in den Büros in Wriezen, Wuschewier und



Kienitz stets für ihre Kunden da. Übrigens auch, wenn es um Vermögensaufbau oder Zulassungsservice für Kfz geht.

Allianz-Generalvertretung Bettina Baer
 Dorfstraße 40 • 15 320 Wuschewier
 Tel. 03 34 74/5 52
EKZ Freienwalder Straße 51 • 16 269 Wriezen
 Tel. 03 34 56/7 05 19 • bettina.baer@allianz.de

Professionelle Pflege

Seit September 2003 gibt es den Hundepflegesalon von Katrin König. Die junge Frau hat sich damit einen Lebenstraum erfüllt, nachdem sie eine Ausbildung sowie mehrere Praktika absolviert. Katrin König ist auf alle Wünsche gut vorbereitet. Der Pudeln muss geschoren werden, der Terrier getrimmt? Kein Problem, der Salon ist montags bis freitags von 9 – 12 und 13 – 17 Uhr geöffnet!

Zusätzliche Termine können telefonisch abgesprochen werden. Übrigens können auch Katzenhalter ihre Lieblinge zur Pflege bringen.



Hundepflegesalon „Tatze“
 August-Bebel-Straße 23 • 15 344 Stausberg
 Tel & Fax 033 41/30 17 30

Tiere im Wartezimmer?

Auch unsere tierischen Lieblinge werden mal krank. Bei Tierarzt Wimmer in Prötzel sind diese Patienten gut aufgehoben. Mit großer Aufmerksamkeit, Ruhe und viel Liebe zum Tier kümmert er sich in seiner Praxis um Haustiere, Wildtiere, Zootiere und auch Nutztiere. Kleine und große Operationen nach Verkehrsunfällen gehören ebenso zu seiner Arbeit wie Impfungen, Reihenuntersuchungen, Parasitenbehandlung, Kastrationen, alles rund um die Geburt sowie orthopädische, internistische und Zahnprobleme. Bereitschaftsdienst inbegriffen. Sprechzeiten sind Mo, Mi, Fr ab 17.00 Sa 10 – 12 Uhr.



Tierarztpraxis Dipl.med.vet. Wimmer
 Strausberger Straße 9 • 15 345 Prötzel
 Tel. 03 34 36/20 80 • Funk 01 71/1 42 47 52

Trauen Sie sich ?!

Schneidermeisterin Karin Schubert steht Heiratswilligen in ihrem Hochzeitshaus ganz in der Nähe hilfebereit und kompetent für alle Angelegenheiten rund um die Hochzeit zur Seite. Hier können sich nicht nur Braut und Bräutigam, sondern auch Hochzeitsgäste und Blumenkinder von Kopf bis Fuß und mit allem „Drunter und Drüber“ festlich einkleiden. Es wird internationale Mode für alle festlichen Anlässe angeboten von klassisch bis romantisch, in allen Größen, auch für Schwangere. Brautkleider gibt



Traumhaft schöne Brautkleider und elegante Anzüge hält das Hochzeitshaus Schubert für Heiratswillige bereit

Kopfschmuck, Taschen und Dekorationen. Braut und Bräutigam können sich hier direkt vor der Trauung einkleiden lassen.

es ab 275,- Euro; ab 120,- Euro kann Garderobe auch ausgeliehen werden. Auf Wunsch wird Fest- und Tageskleidung im eigenen Atelier nach speziellen Wünschen angefertigt oder geändert. Zur Garderobe passend erhält man zauberhafte Wäsche, Schmuck, Schuhe, Schleier, Kopfschmuck, Taschen und Dekorationen. Braut und Bräutigam können sich hier direkt vor der Trauung einkleiden lassen.



Sind Sie auf dem Weg zum Standesamt?

Wer möchte, kann auch die Vermittlung von Räumlichkeiten, Auto, Diskjockey, Feuerwerk, fliegenden Tauben, Blumenschmuck und Hochzeitstorten in Anspruch nehmen. Öffnungszeiten sind Mo – Fr 10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 13 Uhr.

Um die Vorbereitung des schönsten Tags im Leben mit allem „Drum und Dran“ ruhig und ausführlich in ihren großzügigen Räumlichkeiten besprechen zu können, wird um eine Terminabsprache gebeten.



Neben Kleidung finden Brautpaare hier auch Geschirr für ihren schönsten Tag



Hochzeitshaus Schubert Inh. Karin Schubert
 Große Straße 55 • 15344 Strausberg
 Tel. 033 41/31 25 95

Aus Alt mach Neu

So lautet die Devise der Elektroaggregateservice GmbH. Nicht jedes defekte Teil muss gleich durch ein neues ersetzt werden. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, Lichtmaschinen und Anlasser aller im europäischen Raum verwendeten Fahrzeugtypen schnell, zuverlässig und preiswert aufzuarbeiten. Diese stehen dann den neuen Baugruppen in nichts nach. Das wurde dem Unternehmen sogar durch den TÜV attestiert. Und – im Vergleich zu einem neuen Anlasser oder einer neuen Lichtmaschine spart der Kunde 40 bis 60 Prozent.



Elektroaggregateservice-, Handels- und Stahlverarbeitungs GmbH
Schulzendorfer Straße 30/32 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/21 10 • Fax 03 34 56/3 40 88

Wasser marsch!

Für „Großberegner“ werden hier in Wriezen Geräte der verschiedensten Art gefertigt und zusammengestellt, aber auch jeder Hobbygärtner findet hier alles, was sein mehr oder weniger großer Garten wassertechnisch begehrt. Es gibt Beregnungsanlagen samt Zubehör in verschiedenen Ausführungen, einzelne Kreis- und Teilkreisregner, Sprühdüsen und Wasserschläuche – eben alles für die Gartenbewässerung. Außerdem wird Zubehör für Fäkalien- und Abwassergruben in allen gewünschten Maßen hergestellt, beispielsweise Standrohre sowie Saug- und Druckschläuche zur Entleerung der Gruben.



Regner- und Stahlbau Wriezen GmbH
Schulzendorfer Straße 7 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/7 18 21 • Fax 03 34 56/21 38

Creativ Design – Werbung in jeder Form!

Exklusiv • Schnell • Günstig

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso gut die Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. – Das ist das Motto der Firma creativ design aus Wriezen.

„Die Dynamik des Marktes beherrscht heute zunehmend die Wettbewerbssituation in allen Bereichen der Wirtschaft. Mit dem richtigen Werbe- und Marketingkonzept stärken wir gemeinsam die Identität Ihres Unternehmens,“ erklärt Firmeninhaber Sven Fredrich. Werbung ist kein Luxus, sondern die beste Investition für ein Unternehmen in die Zukunft.

„Wir maßen uns nicht an, das Rad der Zukunft zu erfinden, aber wir tragen zur praktischen Umsetzung genialer Werbeideen bei,“ so Sven Fredrich und „unser Team hat die Nase im Wind der neuesten Trends und modernsten Technologien, damit sind wir schneller und flexibler auf die Bedürfnisse des Marktes eingestellt. Wir realisieren Ihr gesamtes Werbekonzept, vom Gestalten eines Firmenlogos, bis hin zu allen Drucksorten, Fahrzeugbe-



Die Nase immer Wind hat die Firma Creativ Design, Beweis ist die Gestaltung der eigenen Fahrzeugflotte

schriftungen, Digitaldruck. Kreativität und Ideenvielfalt sind unsere Philosophie!“

Creativ Design
Feldstraße 8 • 16 269 Wriezen
Tel. 03 34 56/7 17 91 • Funk 01 72/3 11 42 71
www.cool-werben.de

Theater am Rand – Kunst für Land und Leute

„Der Eintritt ist Austritt. Jeder soll nach der Vorstellung das zahlen, was er bereit ist, zu geben, was ihm die Kunst wert ist.“

„Theater am Rand“ – bezeichnender kann der Name eigentlich gar nicht sein.

Vorhang auf – das Spiel beginnt: Der Akkordeonist Tobias Morgenstern und Schauspieler Thomas Rühmann haben sich ihren Traum vom eigenen Theater erfüllt. Am 31. Januar 1998 erlebte das Theater in Zollbrücke mitten auf dem Land und am Rand der Oder seine erste Vorstellung und hat seit dieser Zeit ein ständig wachsendes Stamm-

publikum dazu gewonnen. Rühmann? – Schauspieler? – da war doch was! Das Mini-Theater profitiert natürlich, auch wenn es der Namensvetter des kleinen großen Heinz, mit dem er nicht verwandt ist, gar nicht gerne hört, von den Fernseherfolgen des Thomas Rühmann. Er heißt seit Jahren als Doktor Heilmann einmal wöchentlich in der „etwas anderen Arztserie“ (Zitat Rühmann) „In aller Freundschaft“ Patienten auf eine ihm typische und sympathische Weise.

Mit Stolz können die beiden wichtigsten Akteure des Theaters von sich behaupten, keinen öffentlichen Euro je verzehrt zu haben. „Einen Wegfall von Fördergeldern muss niemand befürchten, weil es bisher keine gab“.



Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern

Das Besondere an diesem Theater, und das haben die beiden Künstler als ihre eigene Philosophie ausgegeben, „jeder gibt eben, was er kann“. Wie gut hat mir die Vorstellung gefallen? Möchte ich wiederkommen? Welche Rolle spielt das Theater in meinem kulturellen Horizont? Habe ich Vertrauen, dass das gegebene Austrittsgeld

in etwas Schönes, vielleicht sogar in etwas Wichtiges fließt? Auf diese Weise wächst eine Beziehung des Publikums zu „ihrem“ Theater. Und so sind die Künstler selbst begeistert, wenn sie berichten können, bis zu 400 Besucher waren bei einer ihrer Aufführungen mit dabei. Der Erfolg ist heute so groß, dass Vorbestellungen entgegen genommen werden müssen.

Doch was wird eigentlich gespielt? Begonnen hat alles mit einem Misserfolg. Rühmann & Morgenstern hatten einen szenischen Abend nach E. Annie Proulx 600-Seiten-Roman „Das grüne Akkordeon“ erarbeitet. Doch der Verlag verweigerte die Rechte. Eigenproduktionen des Theater „Im Spinnhaus“ (Ein Heimat-Abend nach dem Roman von Kerstin Hensel) „SEIDE“ (eine west-östliche Novelle von Alessandro Baricco mit Liedern von Rio Reiser), Accordion mystery ein musikalisches Roman-Drama mit Geschichten aus E. Annie Proulx Meisterwerk „Das grüne Akkordeon“, „Die Entdeckung der Langsamkeit“ ein Abend mit Sten Nadolnys Kultbuch und den Liedern von Gerhard Gundermann machten und machen das Spiel des Theaters am Rand beliebt.



Alles was Recht ist

Dieses zu erhalten ist Sache von Spezialisten. Und die findet man in der Anwaltskanzlei am Markt 23a in Wriezen. Mit Rechtsanwältin Elvira Wildeck steht den Mandanten eine Fachanwältin für Arbeitsrecht und mit Rechtsanwältin Axinia Püschel eine Fachanwältin für Familienrecht kompetent zur Seite. Rechtsanwalt Alexander Schreier ist Experte bei Streitigkeiten im Miet- und Pachtrecht. Aber auch bei Verkehrs- und Ordnungswidrigkeiten sowie im Bau-, Grundstücks-, Erb- und Sozialrechts erhält man Hilfe von den gut zusammenarbeitenden Anwälten.

Anwaltskanzlei Püschel, Wildeck & Schreier
Markt 23a • 16 269 Wriezen
Tel./Fax 03 34 56/7 10 45



Umfassend versichert

Vera Tomaschewski ist ausgebildete Versicherungsfachfrau und „Beauftragte für den öffentlichen Dienst“. Doch auch jeder Andere wird von der sympathischen Frau kompetent und umfassend beraten, wenn nötig auch vor Ort. Bei der DBV werden alle Lebensbereiche versichert. Auch Finanzdienstleistungen, Bausparen und Geldanlagen werden geboten. Dies gilt nicht nur für Privatpersonen, sondern ebenso für Kleinunternehmen und Firmen jeglicher Größe. Am 01.09.04 bestand das Büro schon zehn Jahre, herzlichen Glückwunsch!

Vera Tomaschewski
DBV-Winterthur Versicherungen
Frankfurter Straße 40
16 259 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/3 12 33 • Fax 0 33 44/33 30 60
Agentur.Tomaschewski@dbv-winterthur.de



Sicherheit aus professioneller Hand

Seit 15 Jahren ist die ESD ESKORT GmbH erfolgreich und zuverlässig im Territorium am Markt. Die 40 Mitarbeiter in der Bad Freienwalder Niederlassung leisten in der Region von Frankfurt/Oder bis Bernau über 6.000 Stunden monatlich im Sicherheitsdienst, und dies vorrangig nachts. Die GmbH hat die Zulassung für den Einbau von Brand- und Einbruchmeldeanlagen und das Aufschalten auf eine eigene Notrufserviceleitstelle.

Es wird personelle und technische Sicherheit geboten; ganz gleich, ob es sich um Einfamilienhäuser, Gewerbegebiete, Einkaufszentren, oder technische Einrichtungen handelt. Auch Ausstellungen, wie die allseits bekannten „Körperwelten“, werden vom Auf- bis zum Abbau professionell sicherheitstechnisch betreut.

Als Rundumversorgung werden auch Reinigungsservice, Catering, Gebäudemanagement und logistische Dienste angeboten. Die Hotline 01 80/3 37 56 78 ist 24 Stunden täglich erreichbar.



Dank der modernen Fahrzeugflotte sind die Mitarbeiter zuverlässig und schnell vor Ort präsent

ESD ESKORT Dienstleistungen mbH
Weg an der Bahn 2 (Gewerbepark)
16 259 Bad Freienwalde
Tel. 0 33 44/33 39 02 • Fax 0 33 44/33 39 04
Servicetelefon 0 30/63 97 44 42

Kunst aus einem fernen Land

Das Amt Barnim-Oderbruch ist besonders stolz auf die vielen hier lebenden und arbeitenden Künstler, die sich mit den unterschiedlichsten Genres beschäftigen. Einer dieser Künstler gilt es aber noch besonders hervorzuheben. Seit zehn Jahren lebt und arbeitet Tatsuhiko Yokoo in dem kleinen Ort Metzdorf. Er kommt praktisch vom anderen Ende der Welt – aus Japan. Er hat, wie er selber sagt, „hier eine zweite Heimat gefunden“. Metzdorf und sein Atelier ist für ihn eine Oase der Ruhe und ist die Quelle, die seine schöpferische und kreative Arbeit symbolisiert. Der Künstler wurde 1928 in Fukuoka (Japan) geboren. „Tatsuhiko Yokoo hat sich in den Ort integriert und ist der beste Beweis, wie sich Alteingesessene und ausländische Bürger bestens miteinander verstehen und gut zusammenleben können“, sagt Amtsdirektor Frank Ehling über seinen prominenten Mitbürger.



Amtsdirektor Frank Ehling im Gespräch mit dem Künstler Tatsuhiko Yokoo bei einer Vernissage seiner Bilder und der seiner Schüler

Der Künstler der schon einige Stationen in seinem Leben durchlaufen hat (Rom, Paris, Genf, Wien) lebt seit 1980 in Deutschland. In dieser Zeit hat er nicht nur für sich gewirkt, sondern sein Wissen und seine Lehre auch an einen Kreis junger deutscher Künstler weitergegeben. So waren zum Beispiel seine



Interessierte Blicke bei der Ausstellungseröffnung

Mal- und Kunstzirkel immer gern besucht.

Der Verdienst des Tatsuhiko Yokoo, als ausländischer Kunstschaffender ist es außerdem, dass er in der Region als Initiator und verbindendes Glied zwischen den Kulturen tätig wurde. Die Kunst des Malers ist seine ganz besondere Ausdruckstärke seiner Bilder. Der Betrachter wird in eine Fantasiewelt eingeschlossen und regelrecht entführt, die Rätsel und Erkenntnisse gleichermaßen in sich vereinen kann. Tatsuhiko Yokoo versetzt sich während seiner Arbeit in einen Art Trancezustand. Gedanken und Ergebnis vereinen sich erst kurz vor der Vollendung des Werkes und selbst der Künstler kann vorher nicht sagen, was am Ende auf der Leinwand entsteht. Seine Bilder füllten in der Vergangenheit namhafte Ausstellungshäuser wie zum Beispiel das Art Space Rashinban in Tokio oder das Japanisch-Deutsche Zentrum in Berlin. Im Jahr 2004 stellte Tatsuhiko Yokoo, der nunmehr in seine Heimatstadt Chichibu (Japan) zurückkehrt, auch in der Orangerie am Schloß Charlottenburg (Berlin) aus.

Wriezen – „Hauptstadt des Oderbruchs“

Die Stadt wird auch heute noch als die „Hauptstadt des Oderbruchs“ bezeichnet. Dieser Titel, für das einstige Fischerdorf, hat wahrscheinlich seinen Ursprung in der Bedeutung Wriezens als Handelsknotenpunkt. Die Handelsstraßen von Frankfurt (Oder) nach Stettin und von Berlin in die Neumark durch-



Sitz der Amtsverwaltung in der Freienwalder Straße 48

Brauereien, der Weinanbau und auch die Fischerei. Vor allem der Fischreichtum der umliegenden Gewässer und natürlich der Oder ließ Wriezen, zum Beispiel durch seinen Hering, weit über die Landesgrenzen bekannt werden. Die Oder brachte allerdings nicht nur den Fischreichtum, denn oft bedrohte das Hochwasser die Stadt. Aufzeichnungen erzählen von den Hochwasserkatastrophen im Jahr 1736 oder 1785.

Eine ganz andere Katastrophe erlebte die Stadt im zweiten Weltkrieg, als fast 90 Prozent aller Gebäude zerstört wur-

den. Zeugnis dieser schrecklichen Zeit ist die Ruine der Marienkirche. Diese wurde als spätgotische Backsteinkirche im 13. Jahrhundert errichtet und später, im 15. Jahrhundert, zur Stadtkirche Sankt Marien als dreischiffiger Sakralbau umgestaltet.



... in dem man die Tourist-Information findet

Wer den Ort besucht, sollte sich zunächst an der Tourist-Information im markanten Wasserturm am Bahnhof, über die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten des Ortes und seiner Umgebung informieren.



Brunnen im Stadtzentrum

zogen die Stadt. Der zentrale Marktplatz und die vielen Handwerker machten den Ort bekannt. Dazu gehörten



Gleich am Bahnhof steht der alte Wasserturm...



Überbetriebliche Ausbildung für Bauberufe

ist die vorrangige Aufgabe des Berufsförderungswerkes ÜAZ Bauwirtschaft. Das sind unter anderem Straßenbauer, Trockenbauer, Stuckateure und Fliesenleger. Innungsbetriebe aus der Bauindustrie und Handwerksbetriebe schicken AZUBIS der Bauberufe hierher, um exzellent ausgebildetes Fachpersonal heranzubilden und sie in allen Fähigkeiten und Fertigkeiten unterweisen zu lassen, die im jeweiligen Beruf gefragt sind. Tischler und Maler sowie Lackierer zählen nicht zu den Bauberufen, werden aber ebenfalls hier ausgebildet. Wer noch nicht genau weiß, ob der Bauberuf der richtige ist, kann die Tage der offenen Tür nutzen, um sich zu informieren. Schüler haben Gelegenheit, bei Projekttagen im ÜAZ mitzuarbeiten und die praktische Seite des Berufes kennen zu lernen. Jugendliche mit weniger guten schulischen Leistungen oder aus sozial schwachen Familien, die im Rennen um die so dünn gesäten Ausbildungsstellen benachteiligt sind, bekommen hier eine

Chance. Sie werden über die Agentur für Arbeit zugewiesen und in Gruppen von zwölf Teilnehmern geschult. Wer denkt, dass Erwachsene keinerlei Qualifizierung mehr brauchen, der irrt. Denn um die stets neuen Anforderungen an den Beruf erfüllen zu können, werden die hier organisierten Spezialfortbildungslerngänge notwendig. Auch Aufstiegsfortbildung wird durchgeführt, das ist Weiterbildung zum Polier, Werkpolier oder Meister. Seit Januar 2004 gibt es am Standort Wriezen das Kompetenzzentrum für Restaurierung und Denkmalschutz; mit Fördermitteln des Landes Brandenburg und des Bundesinstituts für Berufsbildung aufgebaut. Die Ausbilder haben die Befähigung erworben, den Nachwuchs auch in alten Handwerkstechniken zu unterweisen. „Wer in Restaurierung und Denkmalschutz bewandert ist, ist ein Gewinn für jeden späteren Arbeitgeber“ ist sich Volker Anblank, Leiter des ÜAZ, sicher. „Die Firmen können ihr Profil erweitern und weitere Stand-



In der Zimmereiwerkstatt

beine für sich erschließen.“ Wriezen ist für viele Unternehmen weit über die Region hinaus ein gefragter Ansprechpartner in Sachen Denkmalschutz. Nicht zu vergessen sind die bestehenden, vielfältigen internationalen Kontakte. Hochrangige Delegationen informieren sich hier über die Art und Ablauf der Ausbildung, Mitarbeiter des ÜAZ helfen vor Ort beim Aufbau der Ausbildung oder Lehrlinge aus anderen Ländern arbeiten hier an Projekten mit, deren Ergebnisse dann in der Region zu bewundern sind.

**Berufsförderungswerk e.V.
ÜAZ Bauwirtschaft Frankfurt/O
- Wriezen
des Bauindustrieverbandes
Berlin- Brandenburg e.V.
und der Handwerkskammer
Frankfurt (Oder)
Ausbildungsstätte Wriezen,
Zentrum für Restaurierung,
Denkmalpflege & Holztechnik
Frankfurter Straße 22
16 269 Wriezen
Tel. 0 334 56/49 50 • Fax 49 40**



Hier können zukünftige Maurer ihr Können zeigen